

Scott Allen: "Die Wiederherstellung aller Dinge"

Scott Allen

5. Juli 2022

Dir ist vergeben!

Eines Tages war ich mit einer Gruppe von Freunden zusammen, als wir Gott unser Herz ausschütteten und ihn anbeteten. Bald traten wir in die offenkundige Gegenwart des Herrn und ich hörte Jesus sagen: "Euch ist vergeben!" Ich wusste, dass dies nicht nur für mich galt, sondern für alle im Raum (und für dich). Dann sagte er es noch einmal und ich sah, wie große Worte in roten Buchstaben vor mir schwebten: "DIR IST VERGEBEN! Mir stiegen die Tränen in die Augen, denn ich wusste, dass wir das alle brauchten!"

Der Gewittersturm des Herrn

Ich schaute weiter in die Anbetung und sah dann (in einer Vision) ein riesiges Sommergewitter, das den nächtlichen Himmel erleuchtete. Es war so spektakulär und mächtig, wie die Blitze zuckten und der Donner in der Ferne dröhnte. Ich fühlte mich so geborgen und war voller Ehrfurcht!

Ich fragte: "Herr, das ist so schön und erstaunlich, aber warum zeigst du mir das?"

Ein oder zwei Minuten vergingen, während ich im Geiste wartete und beobachtete. Plötzlich befand ich mich im Thronsaal des Himmels und stand vor einer riesigen, grauen, wogenden Wolke, in der es blitzte und donnerte. Es war der allmächtige Gott! Alle himmlischen Heerschaaren und die Erlösten waren dort versammelt und verneigten sich in der Furcht vor dem Herrn, während seine Blitze zuckten, gefolgt von einem mächtigen und anhaltenden BUMM, BUMM, BUMM! über unseren Köpfen. (Siehe Offenbarung 4,5.) Ich fiel auf die Knie und warf mich vor Ihm auf den Boden!

Auf der Bank aus weißem Stein mit Jesus

Während dieses ohrenbetäubende Schauspiel der Macht Gottes andauerte, hörte ich den Geist sanft sagen: "Steh auf und komm nach vorne." Dann hörte ich wieder: "Dir ist vergeben." Ich spürte einen Hauch der Liebe des Vaters, als die große Angst vor dem Herrn nachzulassen begann. Ermutigt stand ich auf und stellte mich dem "Sturm des Herrn". Ich dachte, ich könnte sterben, wenn ich das tue ... aber er sagte mir, dass mir vergeben ist und ich spüre, wie seine Liebe mich anzieht. Er hat mich noch nie im Stich gelassen, also los geht's!

Ich machte einen Schritt vorwärts, dann noch einen, und als ich gerade in den wirbelnden Sturm eintreten wollte, teilten sich die dunklen Wolken und machten mir den Weg frei!

Mit dem Staunen und dem Glauben eines Kindes ging ich langsam weiter durch die stürmische Wolke Gottes. Plötzlich konnte ich durch den dichten Nebel ein helles Licht vor mir sehen. Puh! dachte ich mit einem wachsenden Gefühl der Erleichterung. Also ging ich weiter und trat bald in ein riesiges Gebiet aus reinem, hellem Licht. Als sich meine Augen an das Licht gewöhnt hatten, sah ich Jesus auf einer kunstvoll verzierten, weißen Steinbank sitzen, mit einem breiten Lächeln auf seinem Gesicht! Er winkte mir, zu ihm zu kommen, also ging ich hinüber und setzte mich an seine Seite. Jesus umarmte mich mit einer Umarmung, die von seiner Liebe und Akzeptanz strotzte! Ich hatte noch nie einen solchen Frieden gespürt.

Wir unterhielten uns eine Weile und er war so interessiert an meinem Leben - wie es mir ging, was ich lernte - wie ein liebender Vater oder Freund. Wie lange wir geredet haben, weiß ich nicht. Irgendwann sagte Jesus: "Dreh dich zu mir." Er schaute mir in die Augen, küsste mich auf die Stirn und sprach dann einen Segen und eine Mitteilung, die tief in mein Wesen eindringen. Ich fühlte mich so bejaht und erneuert! Ich spürte, dass es etwas war, das mich auf die kommenden Tage und Jahre vorbereiten sollte.

Der Baum des Lebens und die Wiederherstellung aller Dinge

Während wir dort saßen, bemerkte ich, was ich für Regentropfen hielt, die ab und zu auf uns fielen und einige nasse Flecken auf meiner Kleidung und meinem Haar hinterließen. Als Jesus meine Gedanken kannte, zeigte er grinsend nach oben. Ohne dass ich es merkte, hatten wir die ganze Zeit unter einem wunderschönen Baum gegessen! Jesus erklärte: "Das ist der Baum des Lebens. Der Tau von seinen Blättern hat auf dich getropft und dir 'DIE WIEDERHERSTELLUNG ALLER DINGE' vermittelt."

Ich war fassungslos!

Jesus stand auf und deutete an, dass es Zeit für uns war zu gehen. Er sagte: "Folge mir nach." Ich stand ebenfalls auf und bemerkte, dass ich im Geiste durchsichtig geworden war. Wir gingen beide aus dem Vater heraus, der jetzt Frieden hatte. Jesus wandte sich nach rechts und wies mich sanft an: "Geh hier entlang." Wir gingen hinüber zu seinem herrlichen Thron, wo ich unzählige andere Throne sah, die ein Teil von ihm waren. Jesus wies auf einen von ihnen und lud mich ein, "hier zu sitzen". Ich war so aufgeregt und dachte: "Wow! Jesus will seinen Thron mit uns teilen... jetzt! (Siehe Epheser 1,20-21; 2,6.)"

Eine neue Beauftragung für alle, die das hier lesen

Als die Begegnung langsam abklang, fand ich mich wieder in unserer Gruppe, die Gott anbetete. Es kribbelte mich am ganzen Körper und ich fragte mich: "Was ist da gerade passiert? Da ich meine Gedanken kannte, hörte ich den Herrn erklären: "Ich habe dich als meine Braut dorthin gebracht. Was du gerade im Himmel gesehen, gehört und gefühlt hast, gilt für alle meine Söhne und Töchter in dieser Stunde. Du und alle, die dieses Wort lesen, werden einen neuen Auftrag von mir erhalten - für die 'Wiederherstellung aller Dinge'. (Siehe Apostelgeschichte 3:21.)"

"Der Feind hat diese Welt so lange beherrscht, und es ist Zeit, dass Meine gereinigten Söhne und Töchter seinen Platz einnehmen. Dafür braucht ihr alle Meine Verleihung vom Baum des Lebens. Und damit kommt auch neue Autorität, um mit Mir von Meinem Thron aus zu regieren - um in den kommenden Tagen und Jahren viele Menschen, Orte und Dinge vom Fall wiederherzustellen. Dafür brauchst du die Furcht des Herrn. Glaube und du wirst empfangen!"

Danke, Jesus! Ist das nicht großartig? Jeder von uns (und die ganze Welt) braucht das so dringend. Und er hat uns, seine Braut, dazu auserwählt, es mit ihm einzubringen! Es ist Zeit!

Ein Gebet und eine Erklärung

Bete dieses Gebet mit mir (laut): Oh Vater, ich danke dir, dass mir in Jesus Christus vergeben ist! Ich beuge mich vor dir in der Furcht des Herrn! Ich danke dir, Jesus, dass du mir vom Himmel her neue Vollmacht für die "Wiederherstellung aller Dinge" gegeben hast! Ich nehme sie an! Ich entscheide

mich, mit dir im Himmel von meinem Platz "in Christus" aus zu regieren... um Menschen und Orte in den kommenden Tagen und Jahren wiederherzustellen!

Unser Dekret (sprich es laut aus): Wir beschließen, dass die Zeit für "die Wiederherstellung aller Dinge" gekommen ist!